



Aktion: Wir wollen Freude miteinander teilen!

Hier oder auf einem anderen Blatt Papier kannst Du ein eigenes Bild oder eines von der Geschichte vom Hl. Martin hineinmalen. Dieses darfst du dann in der Kirche in den vorgesehenen Behälter oder den Briefkasten beim Pfarrbüro einwerfen. Es wird dann an einen Bewohner in einem Altenheim bei uns verteilt. So kannst du deine Freude über das Martinsfest mit anderen teilen!

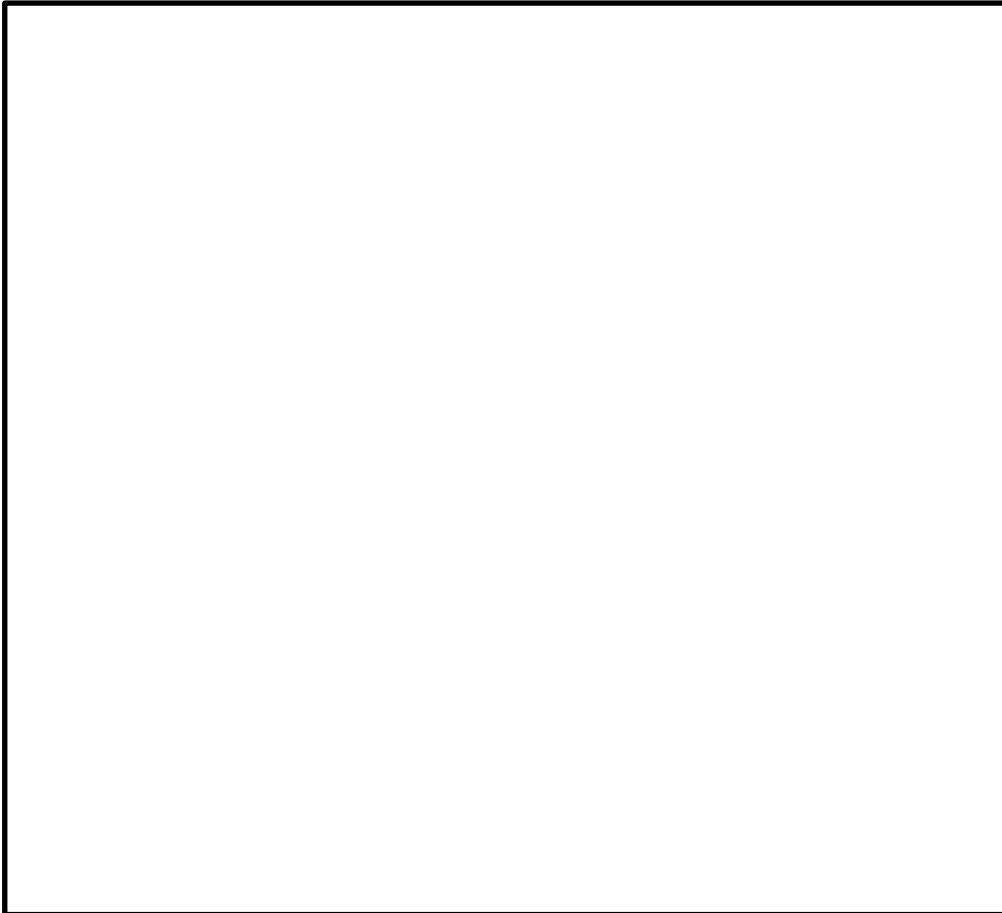


Foto: Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk



St. Martin - Dahoam

Liebe Kinder,

auf meinen Namenstag habt ihr euch wahrscheinlich schon sehr gefreut – genau wie ich. Es gefällt mir jedes Jahr wieder, wie ihr an mich denkt, Lieder über mich singt und mit Laternen in den Straßen herumgeht, um die dunkle Nacht hell zu machen. Dabei habe ich vor vielen, vielen Jahren nur einem Bettler geholfen, der frierend am Straßenrand saß. Bist Du neugierig geworden?

Dann kannst Du dir hier die Geschichte dazu von mir anhören.

<https://www.stiftsland.de/st-martin-war-ein-guter-mensch.mp3>



Ich würde mich auf alle Fälle freuen, wenn Du auch heuer meinen Namenstag feiern würdest, obwohl alles ein bisschen anders ist als sonst. Ich wünsche mir, dass Du meinem Beispiel folgst und etwas teilst. Dafür und für eine Feier in eurer Familie habe ich euch auf den folgenden Seiten etwas zusammengestellt. Für meinen Namenstag wünsche ich euch, allen die Martin heißen und eurer ganzen Familie Gottes Segen! Euer Heiliger Martin

## St. Martin - Andacht

**Lied zu Beginn:** „Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind“ (Strophen 1 + 2)

**Einführung:** Heute feiern wir das Fest des heiligen Martin. Von ihm haben wir gerade schon im Brief gehört und ein Lied gesungen. Der heilige Martin erinnert uns jedes Jahr zum Martinsfest neu daran, dass auch wir anderen Gutes tun können, wenn wir – wie er – miteinander teilen und aufeinander achtgeben.

**Aktion:** Teilen wie St. Martin

Lied: „Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind“ (Strophe 3)

- ♥ Male ein schönes Bild, vielleicht auch von St. Martin oder zur Geschichte, und werfe es in den nächsten Tagen oder später beim Spaziergehen in deiner Kirche in den vorgesehenen Behälter oder bei einem Pfarrbüro in den Briefkasten. Eure Bilder werden dann an Bewohner in einem Seniorenheim verteilt, die sich darüber sehr freuen werden. Denn geteilte Freude ist doppelte Freude 😊

### Fürbitten

Jesus, auch wir wollen mit anderen teilen und dafür sorgen, dass sie am Leben und an der Freude teilhaben. So beten wir gemeinsam zu dir, Jesus, und vertrauen dir unsere Bitten an.

Nach jeder Fürbitte sagen wir gemeinsam: **Wir bitten dich, erhöre uns.**

- Jesus, du kennst uns und bist nah bei uns.  
Hilf uns, auch nah bei denen zu sein, die einsam sind und sich ausgeschlossen fühlen.  
(Alle) Wir bitten dich, erhöre uns.
- Jesus, du bist unser Freund.  
Hilf uns, dass auch wir füreinander gute Freunde sind und immer gerne miteinander teilen, so wie der Hl. Martin.  
(Alle) Wir bitten dich, erhöre uns.
- Jesus, du bist immer für uns da.  
(eigene Bitte)  
(Alle) Wir bitten dich, erhöre uns..

Jesus, der heilige Martin hat uns gezeigt, dass wir dir in unseren Mitmenschen begegnen können.

Wir danken dir für deine Liebe, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

- **Nimm nun deine Laterne und geh gemeinsam mit deiner Familie eine Runde spazieren. Dazu könnt ihr singen:** „Tragt in die Welt nun ein Licht“

### Nachdem ihr zurück seid:

Betet ihr miteinander das Vaterunser, das Gebet, das Jesus mit seinen Freunden gebetet hat.

### Segensgebet

Guter Gott, Sankt Martin hat den Bettler im Schnee gesehen. Er hat ihm geholfen, indem er seinen Mantel mit ihm geteilt hat. Schenke auch uns den Blick, die Menschen zu sehen, denen wir helfen können – hier und in der ganzen Welt. Und schenke uns die Kraft, mit anderen zu teilen, wie es Sankt Martin getan hat. So segne uns der gute Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. (Alle) Amen.

**Lied zum Abschluss:** „Martin ritt durch Schnee und Wind“ (4 + 5)

2. Im Schnee saß, im Schnee saß,  
im Schnee da saß ein armer Mann,  
hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.  
"O helft mir doch in meiner Not,  
sonst ist der bittere Frost mein Tod!"

3. Sankt Martin, Sankt Martin,  
Sankt Martin zog die Zügel an,  
sein Roß stand still beim armen Mann, Sankt Martin mit  
dem Schwerte teilt' den warmen Mantel unverweilt.

4. Sankt Martin, Sankt Martin  
Sankt Martin gab den halben still,  
der Bettler rasch ihm danken will.  
Sankt Martin aber ritt in Eil'  
hinweg mit seinem Mantelteil.

5. Sankt Martin, Sankt Martin,  
Sankt Martin legt sich müd' zur Ruh  
da tritt im Traum der Herr dazu.  
Er trägt des Mantels Stück als Kleid  
sein Antlitz strahlet Lieblichkeit.

